

## Stadtteilbeirat Brachenfeld – Ruthenberg

Protokoll zur Sitzung des Stadtteilbeirates Brachenfeld-Ruthenberg am 03.06.2015 in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde, Tizianstr. 9-11

Folgende Mitglieder des Stadtteilbeirates waren anwesend:

Hans-Jürgen Gorba, Tobias Gottesleben, Holger Hammerich, Sönke Thies

Entschuldigt fehlten: Bernd Grothkopp und Gerd Kühl

**Gäste:** Herr Heilmann, Frau Loescher-Samel, Frau Rohwer von der Stadtplanung Neumünster

Herr Mohr, Kita Ruthenberger Rasselbande

Herr Richter von der Firma Bartels-Langness Handelsgesellschaft

Herr Jensen von der Firma Expert

Herr Lenk und Herr Lipovsek von der Presse

**Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr**

**TOP 1:** Die Sitzung wird durch Herrn Holtz eröffnet

**TOP 2:** In der Reihenfolge wurde der TOP 6 auf Antrag von Herrn Gottesleben einstimmig vorgezogen und somit zum TOP 4. Die anderen TOP wurden entsprechend verschoben bzw. eingereiht.

**TOP 3:** Die Niederschrift vom 24.03.2015 wird auf Antrag von Herrn Thies hinsichtlich der Hanssen-Straße neu formuliert. Einstimmige Annahme.

**TOP 4:** Herr Mohr stellte die Planungen für die Neugestaltung der Ruthenberger Wiese vor. Dies war ein Ergebnis einer vorangehenden Veranstaltung der Kita Ruthenberger Rasselbande. Kinder und Jugendliche wünschen sich auf dem 2500 m<sup>2</sup> großen Gelände einen Spiel- und Sportplatz mit Skaterbahn, Boule- und Fußballfeld und einem Kleinkinderbereich. Eine Abtrennung der einzelnen Bereiche soll durch Obstbäume und Bänke erfolgen. Der Stadtteilbeirat stimmt dieser Planung einstimmig zu. Herr Mohr wird einen entsprechenden Antrag formulieren und der Stadt vorlegen. Siehe auch die anliegende Skizze. 51

**TOP 5:** Herr Richter von der Firma Bartels und Langness stellt die Planung für den neuen familia-Markt vor. Es handelt sich hier um eine Verkaufsfläche von 5500 m<sup>2</sup>. Die Eröffnung wird im Frühjahr 2016 erfolgen. Der Markt wird insgesamt moderner gestaltet. Alle bisherigen Mieter, mit Ausnahme des Spezialitätengeschäftes, werden auch im neuen Markt vorhanden sein. Die Parkplätze werden breiter eingeplant. Die Bedenken der unmittelbaren Anlieger hinsichtlich einer Lärmbelästigung durch den Anlieferverkehr oder die Kühlanlage wurde durch Herrn Richter zurückgewiesen. Auch die Rückhaltebecken werden den Grundwasserspiegel nicht beeinflussen. 61

Folgende Vorschläge wurde aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger gemacht:

- 1.) größere Preisschilder, wenn möglich doppelt so groß.
- 2.) Sitzgelegenheiten im Markt.
- 3.) Kennzeichnung der Produktbereiche.
- 4.) Zur Eröffnung einen Handzettel der die Platzierung der Produktbereiche aufzeigt.

**TOP 6:** Herr Heilmann und Frau Loescher-Samel informieren über den Verfahrensablauf hinsichtlich der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 „Köstersche Fabrik“. Im Zuge eines „Beschleunigten Verfahrens“ handelt es sich heute um eine Bürgeranhörung. Im ehemaligen „Praktika-Gebäude“ wird der Elektromarkt Expert mit ca. 2500 m<sup>2</sup> und der Sonderpostenmarkt Phillipps mit ca. 4100 m<sup>2</sup> einziehen. Der Sonderpostenmarkt darf lediglich 25 % Centrum relevante Waren anbieten. Nach der ersten Bürgeranhörung erfolgt dann ein Auslegungsbeschluss, danach erfolgen eine öffentliche Auslegung und die Behördenbeteiligung mit Abwägung. Daraus wird dann ein Satzungsbeschluss erstellt, der der Ratsversammlung zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt wird.

Herr Jensen stellt danach den Elektrofachmarkt Expert vor. Expert wird auch die gesamte Verwaltung in das Gebäude verlegen.

Der Stadtteilbeirat hat keine Einwände und begrüßt die Ansiedelung beider Märkte in das ehemalige Praktika-Gebäude einstimmig.

**TOP 7:** Das Gelände im Bereich folgender Straßen soll verkommen und verdreckt sein: Radekoppel, Brüningsweg, Raabeweg, Laubenweg, Am Dosenweg.

Anfrage des Stadtteilbeirates an die Stadtverwaltung: Was will die Stadt dagegen tun?

Außerdem wird von einigen Bürgern bemängelt, das in diesem Bereich eine(n) nichtbefestigte(n) Straße/Weg gibt, der nicht als 30 km-Zone ausgewiesen wird. Der Weg wird oft als Rennstrecke benutzt. Auch hier sollte Abhilfe geschaffen werden!

Eine Lösung wäre das ganze Gebiet als 30 km Zone auszuweisen.

**TOP 8:** Die von Herrn Otte am 15 Oktober geforderte Absenkung der Bordsteine im Pestalozziweg und Plöner Str. (Bushaltestelle) lt. beigefügten Lageplan soll von Herrn Vornholz vor Ort überprüft werden. Eine Entscheidung steht noch aus.

**TOP 9:** Eine angebliche Schließung des Netto-Marktes im Haart konnte weder von der Polizei noch von Netto bestätigt werden. Es handelt sich wahrscheinlich um ein gezieltes Gerücht aus der rechten Ecke.

**Ende der Sitzung: 21:45 Uhr**



Uwe Holtz

Stadtteilversteher



Holger Hammerich

Schriftführer

## **Niederschrift über die Bürgeranhörung**

**zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128, „Köstorsche Fabrik“ für das Gebiet südwestlich der L 322 „Haart“, Östlich der Wohnbebauung der Emil-Köster-Straße und nördlich des Landschaftsraumes der Geilenbek im Stadtteil Brachenfeld / Ruthenberg in Neumünster**

Datum: Mittwoch, 03.06.2015

Ort: Gemeindezentrum der Bonhoeffer Kirche, Tizianstraße 9-11, 24539 Neumünster

Zeit: 19:30 bis 21:15 Uhr

Beteiligte: Herr Holtz, Vorsitzender des Stadtteilbeirates Brachenfeld / Ruthenberg sowie 4 weitere Mitglieder des Stadtteilbeirates Brachenfeld / Ruthenberg  
Jörg Richter, technische Abteilung Famila  
Kai Jensen, Geschäftsführer Expert  
Herr Heilmann, Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung  
Frau Loescher – Samel, Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung  
Frau Rohwer, Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung, zugleich als Protokollführerin

An dieser Bürgeranhörung, die vorher in der Tagespresse sowie im Internet durch amtliche Bekanntmachung angekündigt worden war, nehmen ca. 20 Bürger teil. Vertreter der örtlichen Presse sind ebenfalls anwesend.

Herr Heilmann führt zunächst in die allgemeine Planung ein und übergibt dann an Frau Loescher – Samel, die mit Hilfe einer Power Point Präsentation ausführlich die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie die Ziele, Zusammenhänge und Auswirkungen der angestrebten Planung erläutert.

Anschließend wird den Zuhörern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Zusammengefasst ergeben sich hierzu nachstehende Fragen und Anregungen, die wie folgt beantwortet werden:

**Frage:**

Kann man bei der Aufteilung des Sortiments in 75% (nicht – zentrenrelevant) / (25% zentrenrelevant) beim Sonderpostenmarkt sagen, zu welchem Sortiment der Artikel gehört? Wer kontrolliert das?

**Antwort:**

Die Kontrolle erfolgt im Rahmen der Baugenehmigung. Bei dem künftigen Sonderpostenmarkt werden Garten – und Baumarktartikel Hauptbestandteil des Sortiments sein.

**Anmerkung eines Bürgers:**

Der Sonderpostenmarkt wird von Thomas Phillips als zweite Filiale in Schleswig Holstein eröffnet. Es handelt sich um hochwertige Sonderpostenartikel.

Nach den Ausführungen von Frau Loescher –Samel erläutert Kai Jensen die geplante Ansiedlung des Elektronikfachmarktes Expert im ehemaligen Praktiker Baumarkt.

Er teilt mit, dass er sehr erfreut ist, dass die Verwaltung seiner Firma den Stammsitz in Neumünster behalten wird, da er mit der Größe des ehemaligen Praktiker Baumarktes geeignete Räumlichkeiten gefunden hat, die auch über Büroräume verfügen.

Das Sortiment wird sich nicht wesentlich gegenüber dem jetzigen Sortiment im Stadtteil Wittorf verändern.

Am Aussengebäude werden keine großen baulichen Veränderungen vorgenommen. Es erfolgt jedoch ein hochwertiger Innenausbau.

Herr Holtz bedankt sich im Namen des Stadtteilbeirates für die Ausführungen .

Die Bebauungsplanänderung wird einstimmig befürwortet.

Neumünster, 05.06.2015  
Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung  
i.A.

gez. Unterschrift

(Rohwer)

**famila**  
besser als gut!

82x im Norden!

**famila**

besser als gut!



03. Juni 2015

**famila** - Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG  
Jörg Richter, techn. Abteilung

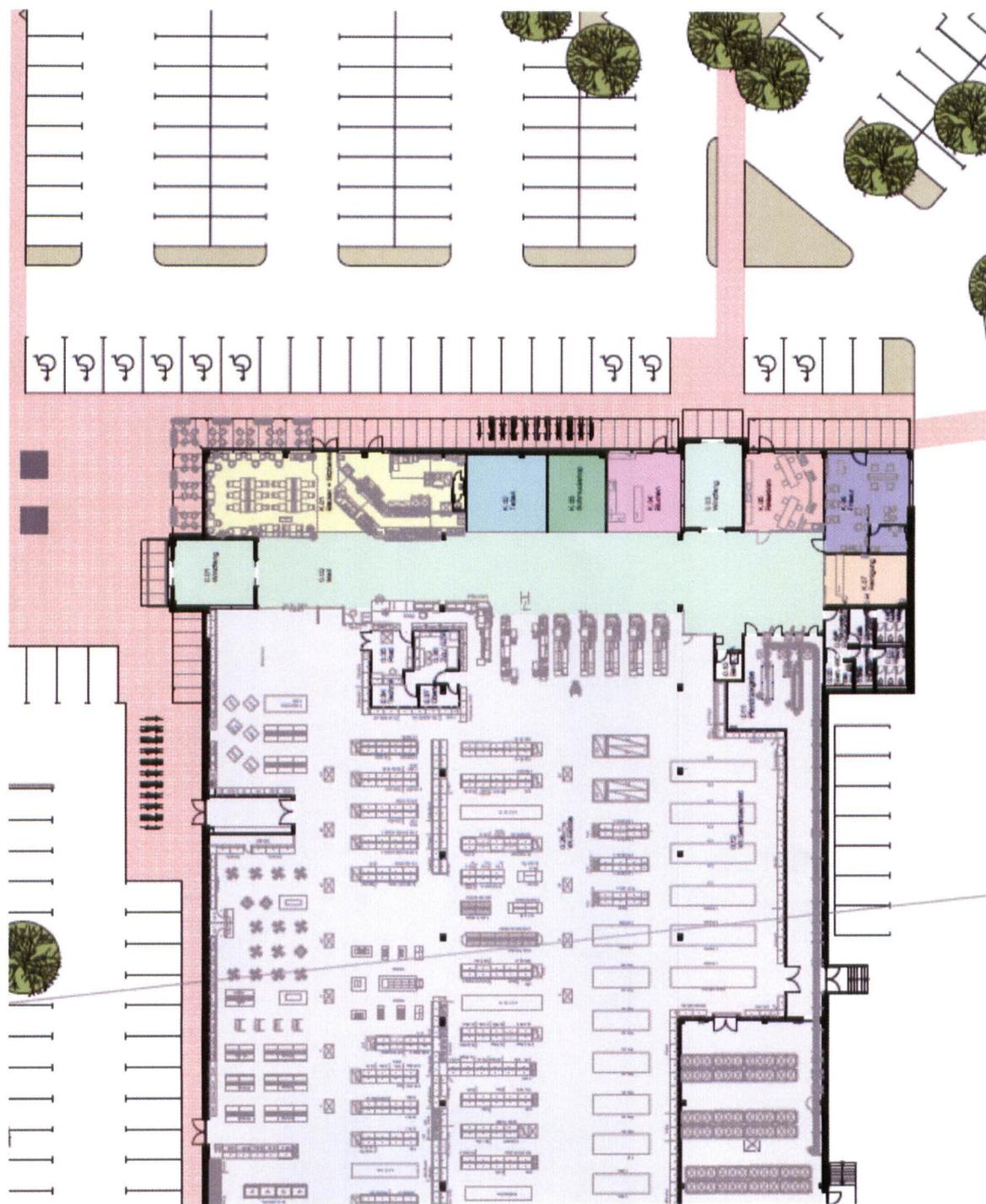
## über uns...

- Inhabergeführtes Familienunternehmen der Bartels-Langness Unternehmensgruppe seit 1892
- seit 40 Jahren mit famila am Markt; Stammsitz: Kiel
- 82 Häuser im Norden (S-H, HH, Niedersachsen, NRW, M-V, Brandenburg)
- meist Eigentümer = Betreiber (Interesse an werthaltigen Immobilien!)
- neues, modernes Ladenbaukonzept mit flachen Regalen, breiten Gängen, Farb- und Themenwelten, energiesparende Beleuchtung etc.
- zahlreiche, bundesweite Auszeichnungen für Sortimente, Kundenzufriedenheit und Mitarbeiterfreundlichkeit

**famila**

besser als gut!

82x im Norden!



**famila**  
besser als gut!

82x im Norden!

